



TINIBRUSH®

Dr. med. Paolo G. Tini

Traditionelle Chinesische Medizin (ASA) - TCM Institut Chur

Die Wirkung der TINIBRUSH® MAGNETE

Alle Magnete erzeugen eine **Kraft (= Magnetfeld, Kraftfeld)**.

Die Magnetfeldtherapie ist Teil der **modernen Schulmedizin**, sowie der **Komplementärmedizin (Regulative, Informative Medizin)**.

Es gibt über **7500 wissenschaftliche Studien** über die Wirkungsweise der Magnetfelder.

Man unterscheidet 2 grosse Magnetfeldtherapien:

Die statischen Magnetfelder

Die pulsierenden Magnetfelder (PMF)

Die in der **TINIBRUSH® Zahnbürste** eingesetzten Magnete sind so genannte **Dauermagnete** und gehören zu den statischen Magneten. Sie sind für den Körper **unschädlich**. Die Stärke (Intensität) der Magnete kann nicht erhöht werden, was die **Sicherheit der Anwendung** gewährleistet.

Sogar die pulsierenden Magnetfeldtherapien (am elektrischen Strom abgenommen) sind von der WHO für eine Behandlungszeit von maximal 1 Stunde pro Tag als sicher eingestuft worden.

Die **Magnetfeldstärke**, beziehungsweise **Flussdichte**, werden in **Tesla** oder **Gauss** ausgedrückt. Gebräuchlicher ist immer noch die Gausszahl, obwohl sie eine alte Masseinheit ist. 10'000 Gauss entsprechen 1 Tesla.

Die **TINIBRUSH®** Magnete haben eine Magnetfeldstärke von **1200 Gauss**.

Je dichter die Flussdichte ist, desto stärker ist das Kraftfeld. Die Magnete erzeugen ein **statisches Magnetfeld** mit einer **statischen Kraft** im Gegensatz zu den pulsierenden Magnetfeldern (pulsierende Kraft).

Die Magnete haben einen magnetischen **Nord- und Südpol**.

Das Magnetfeld **fliesst immer vom Nordpol zum Südpol**.

Das erzeugte Kraftfeld können wir gut spüren, wenn man 2 Magnete mit den Händen gegeneinander halten. Die Kraft stösst die Magnete ab oder an.

Leider aber spüren wir die Magnetkraft mit unseren Sinnesorganen nicht.

Die Magnetfeld-Energie durchdringt **Masse (=Materie, z.B. unseren Körper)** ohne grosse Verluste. Sie ist nur „**Raum**“ **gebunden**; sie breitet sich sozusagen „im Raum“ aus.

Bei der Anwendung der TINIBRUSH® gehen die Magnetkräfte durch die Mundschleimhäute (Mukosen) mit allen darin sich befindlichen Geweben (Mikrosystem der Mundakupunktur nach Dr. med. Jochen M. Gleditsch, Elektroakupunktur (EAV) nach Dr. med. Reinhard Voll).

Gegenüber eines jeden Zahnes ist in der Schleimhaut ein sogenannter Vestibulumpunkt oder „very-point“. Dieser kann bei Störungen im Körper empfindlich reagieren. Er ist dann z.B. druckempfindlich. Die Magnete können diese Triggerpunkte harmonisieren und das Störfeld beheben.

Auch die Zunge und die Lippen spiegeln Mikrosysteme (Somatotopien, Holographien) wieder.

Es ist also von Vorteil, wenn man nebst dem Zähneputzen auch die Zunge und die Lippen mitbehandelt. Dazu kommt der sehr nahe Kontakt zur grossen Blutfülle in der Zunge und in den Lippen > sehr gute Beeinflussung der Durchblutung und des Sauerstoff-Stoffwechsels.

Magnete durchdringen alles.

Für die Ganzkörperbehandlung wurde die TINIBRUSH® TB11 entwickelt, die sogar **durch die Kleider** wirkt. Zu beachten ist, dass die Magnete so nahe wie möglich über den Körper streichen, ansonst verliert man an Krafterwirkung. Die **Magnetfelder der TB11 gehen durch die Haut mit allen Unterstrukturen (Gewebewasser, Lymphe und Zwischenzell-Flüssigkeiten, Gefässe (Blut mit den Blutkörperchen) sowie Nerven.** Die 11 Permanent Magnete wirken bis in die **Gelenke und Knochen, die nahe an der Körperoberfläche liegen (z.B. Kiefer, Finger, Schädel); die Kraft erreicht auch Muskeln und Sehnen.**

Die Magnetfeldtherapie bringt dem Körper vor allem 2 Vorteile:

- **Ausreichende Energie**
- **Heilende Informationen zur Selbstregulation (z.B. über das Immunsystem)**

Der Nordpol wirkt

- **schmerzlindernd (Schmerzgrenze anhebend)**
- **abschwellend**
- **beruhigend**
- **entsäuernd**

Der Südpol wirkt

- **durchblutungsverbessernd**
- **wärmend**
- **wundheilungsfördernd, Regeneration beschleunigend zur Auffrischung, Wiederherstellung geschädigter Zellen**

Die Wirkung auf die **bessere Durchblutung** ist von grösster Bedeutung.

Unser Körper besitzt nämlich über **40 Milliarden kleinster Gefässe (Kapillaren).** Die Dauermagnete erweitern die Gefässe und senken den Gefässwiderstand. Das Blut fliesst besser, schneller durch die Gefässe > Verbesserung der Sauerstoff-Verwertung (O₂-Utilisation) > besserer Nährstoff-Transport > mehr Energie > mehr Abwehr. Die Entgiftung (Toxinausscheidung) wird verbessert.

Magnetfeld-Einwirkungen auf die Zellen

Unser Körper besteht aus **50-70, vielleicht sogar 80 Billionen Zellen. (80'000 Milliarden Zellen!)**

Schon 1 Leberzelle allein hat z. B. 3000 Aufgaben!

Stoffwechsel einer Nervenzelle

Die Zelle hat eine elektrische **Spannung von minus 80 mV (- 80 Millivolt)** an der Zellhaut (Membranpotential). Ihre Aussenseite ist positiv, die Innenseite negativ geladen.

Die Zelle besitzt eine so genannte **Membranpumpe**. Wird die Zelle **gereizt** (z.B. mit einem Magneten), kommt es durch **Ionenaustausch** (Ionen sind elektrisch geladene Teilchen) zur Erzeugung eines **Kreis-Stromes**. Es wird **Elektrizität** produziert.

Die Magnetkräfte gehen auch durch die Zell-Innen-Bestandteile (**Organellen**), so z.B. durch die **Mitochondrien, die wir in grosser Zahl in jeder Zelle haben**. Sie spielen eine Schlüsselstellung in der Magnetfeldtherapie, sind die **Kraftwerke** der Zelle und dienen der **Energie-Gewinnung (ATP-Produktion, ATP = Adenosin-Tri-Phosphat)**.

Durch die Magnetfeldtherapie gelingt es, **mehr Zellenergie** zu gewinnen > **mehr Zell-Leistung**.

Bei **kranken Zellen** fällt die Zellspannung ab. Sie weisen ein **erniedrigtes Zell-Membranpotential** auf > ihr Stoffwechsel wird schlechter und sie enthalten **weniger Sauerstoff**. Die Magnete **verbessern das Membranpotential, die O2- Situation** und die **Eigenschwingung**, die **jeder Zelle** inne liegt, wieder.

Die Dauermagnete der **TINIBRUSH®** wirken **durch den Zwischenzellraum hindurch: darin finden sich Flüssigkeiten mit Salzen**. Andere oft verwendete Begriffe für den **Zwischenzellraum** sind: „Pischinger-Raum“ nach Dr. Pischinger, **Bindegewebe, Interstitium, Transit-Strecke, Mesenchym und Terrain**.

Der Pischinger-Raum stellt **eine Einheit im Körper** dar. Er **verbindet „Zelle mit Zelle“**. „**Alles wird mit Allem**“ verbunden.

Die Magnetkraft gewährleistet einen **besseren Informations-Transport (Nährstoffzufuhr, Giftauusscheidung)**. Magnetfelder **stimulieren** die **Bindegewebszellen (Fibroblasten)**, daher die guten **Erfolge in der Wundheilung**.

Die Dauermagnete beeinflussen - wie bereits erwähnt- das **Blut** mit seinen **Blutkörperchen (Erythrocyten, Leukocyten, Lymphocyten und Spezialzellen des Immunsystems)**. Die **Sauerstoffzufuhr und deren Nutzung** wird **verbessert**, somit auch der **Stoffwechsel in den Geweben (Organen)**.

Die Magnetfelder führen zu einer **erhöhten Abgabe von Sauerstoff** aus dem Blut in die Zellen der Umgebung (**Erniedrigung der O2- Sättigung im Blut**). Die Umgebung nimmt nur soviel O2 auf, wie sie verwerten kann.

„**Müde Zellen werden wieder munter**“.

Die **TINIBRUSH®** verbessert den **Salzanteil** im Gewebe („**Sol -Gel**“ Zustand). Je höher der Salzanteil im Bindegewebe, desto **härter** ist es = **Gel-Zustand (= Gelosen)**. Der **Wasserhaushalt** im Gewebe ist dann **zu gering**. Magnete machen das Gewebe wieder **weicher = Sol-Zustand (optimale Voraussetzung für den Stoffwechsel)**.

Daher ist die **TINIBRUSH®** sehr hilfreich bei **Verspannungen** des Körpers (z.B. am Rücken. **Myogelosen = Muskelverhärtungen, Sehnen/ Muskelverhärtungen und Muskelverkürzungen (Muskelhypertonus)** entspannen sich.

Vor Benützung der **TINIBRUSH** ist es ratsam, **1-2 Glas Wasser** zu trinken, denn die Magnetfelder wirken auf das „**Körperwasser**“. Wasserteilchen sind ständig in Bewegung und sind in so genannten **Cluster** geordnet. Diese sind **Informationsspeicher** und werden ebenfalls durch Magnete reguliert (**Magnet-Resonanz-Phänomene**).

Magnetfelder gleichen das **Vegetative Nervensystem** (welches dem Willen nicht unterworfen ist) aus. Vegetative Nerven funktionieren „einfach so“, ohne unser Zutun (Stoffwechsel wie Leber-, Nieren-, Herz-, Darmtätigkeiten, Schlaf-Wach-Rhythmen, Haltungsmuskeln, etc.).

Funktionsstörungen der vegetativen Nerven (**Sympathicus = Fördersystem, Parasympathicus = Hemmsystem**) zeigen sich z.B. als **Schlafstörungen, Depressionen und stressbedingte Krankheiten**.

Nerven und Bindegewebe sind die schnellsten Informationsträger im Körper. Sie werden durch die Magnetwirkung der TINIBRUSH® erreicht.

Bei der Magnetfeld Wirkung spielen noch weitere Kräfte mit: **Lorenz-Kraft, Piezoelektrische Effekte, Freisetzung von Calcium, direkte Effekte auf Knorpel und Knochenzellen.**

Zusammenfassung:

Mit der TINIBRUSH® halten Sie eine sehr wirksame neue Zahnbürste in den Händen, zum Wohle Ihrer Gesundheit und zur Vorbeugung. Funktionsstörungen können sich verbessern. Im Falle von organischen Leiden kann die TINIBRUSH® mithelfen, eine bessere Lebensqualität zu behalten.

Quelle: Praxis der Magnetfeldtherapie (Dr. med. C. Thuile), ISBN : 3-9500982-0-8, herausgegeben von der Internationalen Ärztegesellschaft für Energiemedizin